

**Protokoll über die Jahresmitgliederversammlung der Verkehrswacht
für die Stadt Uslar und Umgebung e.V.
am 30. Juni 2023 im Hotel Menzhausen in Uslar**

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau Bärbel Schöfer, eröffnet die 66. Jahresmitgliederversammlung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Hitzing, Gebietsbeauftragter Braunschweig Süd und stellvertretend von der Landesverkehrswacht Niedersachsen, Herrn Bauer, Bürgermeister der Stadt Uslar, Herrn Florian Reschke von der Polizei Uslar, Herr Utermöhle Stadtbrandmeister, Herr Fetter von der Nachbarverkehrswacht Schoningen, die Herrn Gärner und Düvel von der Verkehrswacht Hardeggen, Herr Schwarz stellvertretender Gebietsbeauftragter Braunschweig Süd und das Ehrenmitglied Herrn Fred Fricke.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß unter Übersendung der Tagesordnung schriftlich eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken der Verstorbenen.

Herrn Hitzing überbringt Grußworte von der Landesverkehrswacht und bedankt sich für die gute Arbeit der Verkehrswacht Uslar, Herr Bauer bedankt sich für die Einladung und spricht die Aktion Tempo 30 in der Wiesenstraße an, die die Stadt Uslar unterstützt und bedankt sich nochmal für die Unterstützung der Verkehrswacht bei der Änderung der Ampelanlage am Postberg/Bella Clava, Herr Gärner Bürgermeister der Stadt Hardeggen und Vorsitzender der Verkehrswacht, kennt als begeisterter Radfahrer Uslar und Umgebung, sowie Nils Utermöhle bedanken sich ebenfalls für die Einladung und wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2022

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2022, das der Einladung beilag, wird von der Versammlung genehmigt.

3. Geschäfts- und Leistungsbericht für das Jahr 2022

Die Geschäftsführerin Frau Iris Ahlers verliest den Geschäfts- und Leistungsbericht. Die VW-Uslar hatte zum Jahresende 102 Mitglieder. Somit hat sich die Mitgliederzahl um 3 Personen erhöht. Besonders hervorzuheben ist neben zahlreichen Aktivitäten der Verkehrswacht, die Unterschriftenaktion Tempo 30 in der Wiesenstraße, Material für die 4ten Klassen und die Durchführung der Radfahrprüfungen und Fahrradturniere des ADAC an verschiedenen Schulen in Uslar und Umgebung. An zwei Veranstaltungen „Kaffee statt Knöllchen“, eine Motorradpräsentation durch die Polizeidienststelle Northeim, haben wir teilgenommen, sowie an der 3-Fahrenfahrt in Lippoldsberg. Zur Einschulung haben wir uns wieder an dem Sicherheitspaket beteiligt. Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Geschäfts- und Leistungsbericht.

4 Kassenbericht für das Jahr 2022

Der Schatzmeister, Herr Thomas Wolf, stellt fest, dass bis zum Jahresschluss alle Ein- und Ausgaben gebucht sind, er bedankt sich bei den Mitgliedern für die pünktliche Zahlung, die Gelder würden nur für satzungsgemäße Zwecke verwandt. Er verliest den Kassenbericht, es sind Einnahmen von 1926,95 € und Ausgaben von 1409,04 € im Jahr 2022 gebucht, sodass wir ein Plus von 517,91 € erzielt habe, mit den Überschüssen aus den Vorjahren haben wir jetzt 3900,36 € für die Kindergärten und Grundschulen zur Verfügung.

5. Ergebnis der Kassenprüfung

Die Kassenprüfer, Herr Fred Fricke und Herr Martin Adolf haben die Kasse geprüft und bescheinigen eine ordentlich geführte Kasse. Alle Belege waren vorhanden und die Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß gebucht. Der Kassenabschluss ist einwandfrei und nicht zu beanstanden.

6. Entlastung des Schatzmeisters

Herr Fricke beantragt Entlastung des Schatzmeisters. Die anwesenden Mitglieder geben diesem einstimmig statt.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird ebenfalls von Herrn Fricke beantragt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Vortrag von Herrn Nils Utermöhle, Stadtbrandmeister Uslar

Herr Utermöhle ist seit 01.10.2021 Nachfolger von Jörg Jakob als Stadtbrandmeister. Die Kommune hat die Aufgabe eine Feuerwehr aufzustellen, die für die abwehrenden Brandschutz zuständig ist. Es gibt im Stadtgebiet 17 Feuerwehren, 1 Schwerpunktfeuerwehr (Uslar), 2 Stützpunktfeuerwehren (Schönhagen, Volpriehausen) und 14 Ortsfeuerwehren. An Mitgliedern sind es 60 Frauen und Männer, Kinderfeuerwehr 56 ab 6 Jahre und 75 Mädchen und Jungen ab 10 Jahre in der Jugendfeuerwehr, dazu noch 30 Leute im Spielmannszug Bollensen. Es gibt im Jahr ca. 230-250 Einsätze, davon ein großer Teil für den Rettungsdienst und Notfalltüröffnungen, an Verkehrsunfällen sind es nur wenige Einsatzzeiten, aber dann sind es schwere Unfälle mit brennenden Fahrzeugen, oder es kommt das hydraulische Rettungsgerät zum Bergen von Personen zum Einsatz. An neuen Technologien, wie die E-Mobilität werden wir ausgebildet. Hilfreich sind auch sogenannte Rettungskarten, die günstig angebracht (Z.B.hinter der Sonnenblende) uns schnell sagen können, wo Hilfsmittel angesetzt werden können und Batterien verbaut sind. Die Rettungskarte kann neuerdings auch über eine App aufgerufen werden. E-Autos können auch nicht einfach gelöscht werden, hier muss die Batterie erst runter gekühlt werden und dazu benötigt man bis zu 8000 Liter Wasser, bei herkömmlichen Motoren reichen ca. 1000 Liter.

9. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt

10. Mitteilungen und Anfragen

kurzer Vortrag von Florian Reschke über die Unfallzahlen

Herr Florian Reschke gibt einen kurzen Überblick über die Unfallzahlen in 2022. Es gab 331 Unfälle – etwas weniger als 2021, dabei verletzen sich 14 Personen schwer, aber es gab keine Toten (2021 waren es 4) , die Wildunfälle sind etwas zurückgegangen, es waren nur 58 , unter Alkohol gab es 18 Unfälle, davon 3 schwer, unter Drogen 12 und 1 schwer. Unfallfluchten waren 61, davon konnte gut 1/3 aufgeklärt werden.

Herr Hitzing spricht die Planungen der Verkehrswacht und der Bundesregierung an, die für ältere Kraftfahrer ab ca. 60 Jahre eine Gesundheitsprüfung und eine kleine Fahrprüfung vorsieht, denn ab 70 Jahren häuft sich das Unfallgeschehen. Die Verkehrswacht Einbeck/Northeim macht bereits Sicherheitstrainings für ältere Verkehrsteilnehmer, die ersten 4 Termine sind bereits ausgebucht, es sollen noch weiter folgen auch in Uslar. Bei der Freigabe der Drogen im Straßenverkehr sieht die Verkehrswacht Probleme und hat dementsprechend einen Antrag an die Bundesregierung gestellt.

Die Verkehrswacht unterstützt die Aktionen 30 KM/h in Gefahrenzonen in Ortschaften, sowie 130 KM/h auf Autobahnen, aber auf Bundes- und Landstraßen soll im Normalfall weiter 100 KM/h gefahren werden. Die Verkehrswacht Niedersachsen hat eine Verkehrswacht-App heraus gebracht, wo sich alle Mitglieder und Vereine darstellen können, hierzu ist es notwendig, das die Mitglieder ihre E-Mail Adresse an die LVW übermitteln.

Frau Bärbel Schöfer bedankt sich bei den Erschienenen und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der Jahresmitgliederversammlung um 21.15 Uhr

gez. Bärbel Schöfer

gez. Walfried Irmer

V
o
r
s
i
t
z
e
n
d
e